



ceramill sintron®



Die NEM-Revolution in CAD/CAM.

AMANNGIRRBACH

www.amanngirrbach.com

Ceramill Sintron - jetzt online erleben!

ANZEIGE

Kasse erstattet nur bei vorheriger Prüfung

Ohne vorherige Zustimmung zahlt die Kasse kein Geld.



Das Landessozialgericht (LSG) Niedersachsen-Bremen hat entschieden, dass kein Kostenerstattungsanspruch nach Versorgung mit Zahnersatz besteht, wenn der Heil- und Kostenplan der Krankenkasse nicht vorab zur Überprüfung vorgelegt wurde. Der Kläger war freiwilliges Mitglied der beklagten Krankenkasse. Seinen Antrag auf Kostenerstattung der Rechnung seiner Zahnärztin nach

durchgeführter Versorgung mit Zahnersatz lehnte die Krankenkasse ab. Die Notwendigkeit von Zahnersatz müsse durch einen Heil- und Kostenplan nachgewiesen und vor Durchführung der Maßnahme der Krankenkasse zugeleitet werden, damit diese die Notwendigkeit der Maßnahme prüfen könne. Dies habe der Kläger versäumt. Der

» Seite 2

ANZEIGE

VERBAND DEUTSCHER ZAHNTECHNIKER INNUNGEN

VDZI




POLITIK. MACHT. STARK.

www.vdzi.de

Arbeitsschutz, Aus- und Fortbildung, BEB Zahntechnik®, BEL, Berufsgenossenschaft, Bundesmittelpreise, CAD/CAM-Kooperationen, Höchstpreise, Kalkulation, Marketing, Medizinproduktegesetz, Privatpreise, QS-Dental, Qualitätssicherung, Rechtsauskunft, ÜLU - verbunden mit vielen Serviceleistungen für die Mitglieder.

Nur einige Stichworte, was Ihre Innung täglich für Sie tut!

UND SIE? Politisch stark macht dieses Handwerk nur die kollegiale politische Solidarität aller Kollegen, die gemeinsam mit einer Stimme Ihre Interessen vor Ort, im Land, in Berlin und Brüssel vertreten.

Informieren Sie sich bei Ihrer Innung. Mitglied sein macht stärker.



» Seite 2

Nachruf Heinz-Josef Kuhles

Pionier der Zahntechniker-Bewegung verstorben.

Mit Bestürzung hat der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) Kenntnis vom Tod Heinz-Josef Kuhles genommen (21. April 1936 bis 3. April 2015). Der Bielefelder Zahntechnikermeister war von 1988 bis 1991 Vizepräsident des VDZI. Viele Jahrzehnte hat er in zahlreichen Gremien des VDZI leidenschaftlich als Kollege für Kollegen die Sache der Zahntechniker selbstbewusst vorangetrieben. Das Zahntechniker-Handwerk verdankt Kuhles maßgeblich den Aufbau und die Fortentwicklung der ersten Bundeseinheitlichen Benennungsliste für zahntechnische Leistungen (BEB) bereits im Jahr 1972. Damit war ein Meilenstein für die Transparenz bei der Auftragsvergabe, der Leistungsdokumentation und Rechnungslegung geschaffen. Diese Arbeit war die Grundlage für das spätere Bundeseinheitliche Leistungsverzeichnis zahntechnischer Leistungen (BEL) und die fortentwickelte BEB Zahntechnik®. Heinz-Josef Kuhles gehörte von Beginn der VDZI-

dentona®

NEW WAY ORTHO TECHNOLOGY

JETZT KOMMT DRUCK IN DIE ZAHNTECHNIK

ANZEIGE

Kommission zur Erstellung des BEL an. Beim 1991 in Kraft getretenen BEL II hat er die VDZI-Verhandlungskommission geleitet. Als Vorsitzender der BEL-Kommission des VDZI sowie als Vorsitzender des mit den Kassenverbänden gebildeten „Gemeinsamen Ausschusses BEL“ wurde Kuhles ein bei Krankenkassen, Zahnärzten, Zahntechnikern und Verbänden bundesweit geschätzter, weil stets fairer Verhandlungspartner, und fachlich höchst qualifizierter

» Seite 2

ZT Aktuell

Zielstrebige Bescheidenheit

Ganzheitlicher innerer und äußerer Erfolg steht im Fokus des Artikels von Marc M. Galal.

Wirtschaft
» Seite 6

Non-Prep Veneers

Die Königsdisziplin der ästhetischen Veneer-Restauration wird im Fallbeispiel dokumentiert.

Technik
» Seite 10

DGZI-Jahreskongress

Kongresspräsident Prof. (CAI) Dr. Roland Hille im Interview.

Service
» Seite 23

Regensburger Förderpreis vergeben

Zum 9. Mal trafen sich die acht besten Jungtechnikerinnen und -techniker Bayerns zum alljährlichen Leistungsvergleich an der Städtischen Berufsschule II in Regensburg.

Schon dabei zu sein, ist eine Ehre, denn zum Leistungswettbewerb werden nur die besten Jungtechnikerinnen und -techniker aus den vier bayerischen Ausbildungsstandorten München, Augsburg, Nürnberg und Regensburg eingeladen. Etwa 220 Auszubildende im Zahntechniker-Handwerk legten 2014 die

Gesellenprüfung ab und die acht Besten davon wurden nach Regensburg zu einem Leistungswettbewerb – quasi den bayerischen Meisterschaften – eingeladen. Zum ersten Mal war unter den acht Besten, die nach Regensburg kamen, kein männlicher Vertreter, was auf keinen Fall so interpretiert werden darf,

dass Zahntechniker ein Frauenberuf ist. Die jungen Technikerinnen mussten ein Goldinlay, zwei Verblendkeramikronen und eine Keramikkrone auf einem Implantat herstellen. Die Stellung der Keramikronen im Zahnbogenverlauf und deren

» Seite 2